

**Zeitschrift:** Heimatbuch Meilen  
**Herausgeber:** Vereinigung Heimatbuch Meilen  
**Band:** 56 (2016)

**Artikel:** "Einer der reizvollsten Ausschnitte der Zürichseelandschaft"  
**Autor:** Galliker, Hans-Rudolf  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-953621>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Viel Grün im Siedlungsgebiet: Meilen von den Chorherren aus gesehen.

---

## «Einer der reizvollsten Ausschnitte der Zürichseelandschaft»

Hans-Rudolf Galliker\*

Schon der allererste Band des Heimatbuches befasste sich ausführlich mit der einzigartigen Lage Meilens und seinen Naturschönheiten. Gleich zwei Beiträge können diesem Kontext zugeordnet werden: Der eine, verfasst von Professor Dr. Donald Brinkmann, ist dem Philosophen und Naturforscher Lorenz Oken gewidmet, welcher der Okenshöhe den Namen gab. Der zweite behandelt das Meilemer Tobel. In diesem Beitrag schreibt Dr. Nazario Pavoni einleitend: «Das Gebiet der Gemeinde Meilen umfasst einen der reizvollsten Ausschnitte der Zürichseelandschaft. Gleichsam in breiten Stufen steigt das Gelände vom See zum weit gewölbten, bewaldeten Rücken des Pfannenstiels. Auf den ebenen Terrassenflächen liegen die Höfe und Weiler, umgeben von üppigen Wiesen, Äckern und Obstgärten. An den abschüssigen, zum Teil felsigen Hängen, den Terrassenflächen vorge lagert, sonnen sich auch heute noch die Reben über dem silbernen, glitzernden Spiegel des Sees. Das ist typische Zürichseelandschaft! Möge ein Teil wenigstens dieser einzigartig schönen Landschaft auch unseren Nachfahren unverfälscht überliefert werden.»

### Ein immerwährendes Thema

Treffender kann man die Lage Meilens und die natürliche Schönheit des Ortes wohl nicht beschreiben. Die Zeilen wurden vor 56 Jahren geschrieben. Inzwischen hat es etwas weniger Reben, Obstbäume und Wiesen. Aber das, was Meilen ausmacht, ist geblieben. Und so hat sich auch das Heimatbuch Meilen immer wieder der Themen

Natur und Landschaft in Meilen – da haben wir uns ja einem Megathema verschrieben. Und einem, das sich seit 1960 wie ein roter Faden durch die Heimatbücher zieht. Aber es lohnt sich, das wichtige Thema erneut aufzugreifen, denn es ist im besten Sinne immerwährend.

Natur und Landschaft angenommen. Das eine Mal mit Themenschwerpunkten, die sich mit einem einzigen Aspekt befassten. Das andere Mal mit Querschnittbeiträgen, die verschiedene Facetten aufgriffen – immer aber fundiert und auch heute mit Freude zu lesen. Die letzten Schwerpunktthemen zu Natur und Landschaft in Meilen widmete das Heimatbuch 2004 dem Weinbau und 2007 dem Wasser in seinen vielfältigen Facetten.

### **Individuelle Zugänge**

Die Werte der Meilemer Natur und der Landschaft nehmen wir alle sehr individuell wahr. Die einen erleben sie vor allem als Freizeitparadies, sei es auf einem gemütlichen Spaziergang, beim sportlichen Joggen und Biken oder mit Kindern, die den unendlich grossen und vielfältigen «Naturspielplatz» geniessen. Für andere sind die unverbauten Flächen der Arbeitsplatz: den Meilemer Bauern,

Blumenwiese am Wetzwilerweg.



Winzern und Förstern zum Beispiel. Oder den Mitarbeitern der Gemeinde, welche die Rabatten und Grünflächen in Ordnung halten. Ab und zu kommt es bei den unterschiedlichen Interessenlagen zu Nutzungskonflikten: Die Spaziergänger ärgern sich über manchmal etwas übermotivierte Biker, die gar knapp und schnell an ihnen vorbeisausen. Waldarbeiter müssen sich beim Holzfällen ungeschöne Kommentare anhören, weil sie den Wald zwar pflegen, was aber nicht immer paradiesisch aussieht. Und weil man heute die Natur dank guter Lampen auch in der Nacht geniessen kann, werden ungewollt Tiere gestört, die die Ruhe brauchen. Manchmal wird es auch in der Natur draussen etwas eng ...

Wir tragen den individuellen Zugängen zur Meilemer Natur und Landschaft mit dem Konzept für unser diesjähriges Schwerpunktthema Rechnung. «Pars pro toto» lautet das Motto, übersetzt: Ein Teil steht für das Ganze. In unserem Fall sind es allerdings Teile. Wir haben verschiedene Persönlichkeiten getroffen, die sich beruflich oder von Amtes wegen mit der Gestaltung der Meilemer Naturlandschaft und des Grünraumes befassen: Gemeinderäte, Naturschützer, Landwirte, den Förster und den Jagdaufseher. Sie gönnen uns persönliche Einblicke in ihre Lebenswelten und Arbeitsbereiche. Einblicke sind immer auch Einzelblicke. Aber wir hoffen, dass wir mit den unterschiedlichen Blickwinkeln einen interessanten Bogen quer durch die Meilemer Naturlandschaft ziehen. Wir wünschen eine anregende Lektüre.

## Natur und Landschaft im Heimatbuch Meilen

- Nazario Pavoni: Das Meilener Tobel, Band 1, 1960  
 Donald Brinkmann: Lorenz Oken, Band 1, 1960  
 Johann Jakob Ess: Natur- und Landschaftsschutz in Meilen, Band 2, 1962  
 Nazario Pavoni: Zur Geologie der Molasse zwischen Zürichsee und Pfannenstiel, Band 3, 1963  
 Elisabeth Schneider: Blumensuche als Steckenpferd, Band 11, 1971  
 Theodor Steiger: Förster am Pfannenstiel, Band 13, 1973  
 Walter Winter: Wald und Rehwild, Band 17, 1977  
 Elisabeth Schneider: Zwölfmal unterwegs im Waldried, Band 30, 1990  
 Katrin Bechtler: Jahrhundertsturm am Pfannenstiel, Band 30, 1990  
 Peter Kummer: Verwirrender Pfannensti(e), Band 30, 1990  
 Heiner Peter: Bergmeilemer Landwirtschaft, Band 34, 1994  
 Gottlieb Arnold: Extensive Landwirtschaft, Band 34, 1994  
 Peter Kummer: Die Wacht Bergmeilen, Band 34, 1994  
 Christian Renfer: «Alpenblick» in Toggwil – eine Altersbestimmung, Band 34, 1994  
 Werner Bürkli: Die Linde im «Just», Band 37, 1997  
 Ursula Büttner-Brucker und Elisabeth Schneider: 100 Jahre Ornithologischer Verein, Band 38, 1998  
 Elisabeth Schneider und Ernst Kindlimann: Vom Zwetschgenweg und seinen Bäumen, Band 38, 1998  
 Hans Ammann: Baumraritäten in Meilen, Band 40, 2000  
 Band 41, 2001: Schwerpunktthema Wald  
 Meiri Betschart: Der Meilemer Wald aus der Sicht des Kreisforstmeisters  
 Kurt Gujer: Naturnahe Waldbewirtschaftung  
 Kurt Gujer: «Lothar», der «Orkan»  
 Kurt Gujer: Geschichte der Holzwettkampfgruppe Pfannenstiel  
 Ruedi Suter: Waldstrassenbau und -unterhalt  
 Michel Gatti: Waldzusammenlegung Pfannenstiel  
 Rudolf Pfenninger und Edwin Bolleter: Privatwaldverband im Rückblick  
 Ursula Büttner-Brucker: So ändern sich die Zeiten  
 Band 42, 2002  
 Nutzung des Meilemer Waldes  
 Meiri Betschart: Der Wald – kein rechtloser Raum  
 Jack Steiger: Pilz und Wald  
 Ruedi Suter: Wald, Pferd und Reiter  
 Ursula Büttner-Brucker und Jürg Lips: Joggen/Ein Läufer  
 Thomas Scholl: Vom Lebensraum der Orientierungsläufer  
 Thomas Scheurer: Mountain-Bike am Pfannenstiel  
 Hanspeter Greb: Waldstation Vita-Parcours  
 Vera Meyer und Irene Heimgartner: Die unendliche Geschichte vom Pfadi-Wald  
 Ursula Büttner-Brucker: Ferienkolonien auf dem Pfannenstiel. Naturschutz und Jagd  
 Hanspeter Tschanz: Meilens Naturschutzgebiet  
 Feyna van Voost-Hartman und Ruedi Kindlimann: Alltag im Naturschutz  
 Ueli Dolder: Naturnetz Pfannenstiel  
 Pietro Halbritter: Jagd am Pfannenstiel  
 Band 43, 2003:  
 Ursula Büttner-Brucker: Obstbau in Meilen  
 Ernst Kindlimann erzählt  
 Gespräch mit Verena Razzai-Kunz und Franco Razzai  
 Martin Brändli berichtet  
 Vor 100 Jahren: Mostobst und Most  
 Susanne Brupbacher: Das mittelalterliche Rebwerk in Meilen, Band 44, 2004  
 Hans Naef: Weinbau heute, Band 44, 2004  
 Ursula Büttner-Brucker: Unsere Pappeln, Band 45, 2005  
 Hans Ammann: Platanen Band 46, 2006  
 Band 47, 2007: Wasser  
 Michel Gatti: Die Sodbrunnen in der Gemeinde  
 Max Geisser: Das erneuerte Seewasserwerk  
 Albino Behrens: Im Quellgebiet von Bergmeilen  
 René Hantke: Zur Erdgeschichte um das Meilemer Tobel  
 Ueli Dolder: 125 Jahre Wasserversorgung Burg  
 Regula Hobein: Ein Blick in den Alltag des Berufsfischers Peter Grieser  
 Hanspeter Greb und Peter Kummer: Fisch und Ambiance  
 Ueli Zollinger: Die Rosskastanien im Bahia-Park, Band 48, 2008  
 Ueli Zollinger: Pflegeleichte Kiesrabbatten, Band 49, 2009

\* Hans-Rudolf Galliker ist Redaktor des Heimatbuches Meilen